

ZVA-Presseinformation 32/2015

21.07.2015

Augenoptiker empfehlen Sehtest vor Schulbeginn

Während die Schüler in Nordrhein-Westfalen die Sommerferien bereits zur Hälfte hinter sich haben und jene in Bayern noch immer sehnsüchtig auf ihren ersten Ferientag warten, gilt eines für alle gleichermaßen: Spätestens wenn die Schule (wieder) losgeht, sollten die Augen in Topform sein!

Dies betrifft umso mehr all die kleinen "ABC-Schützen", deren Schulkarriere in den nächsten Wochen offiziell beginnt. Mit dem Start in den Schulalltag stehen auch dem kindlichen Sehen ganz neue Aufgaben bevor. Der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) rät deshalb allen Eltern, die Augen ihrer Kinder rechtzeitig vor Schulstart von einem Fachmann prüfen zu lassen.

Schlechtes Sehen steht oft in einem direkten Zusammenhang mit der Leistung in der Schule. So kann eine Kurzsichtigkeit zu Problemen beim Ablesen der Tafel führen, eine Weitsichtigkeit kann dem Schulkind die Les- und Schreibübungen am eigenen Tisch erschweren.

Ebenso bedeutet der tägliche Weg zur Schule eine neue visuelle Herausforderung für das Kind; gutes Sehen im Straßenverkehr ist hierbei von großer Wichtigkeit und gleichzusetzen mit einem Plus an Sicherheit. Da Sehfehler von den Kindern selbst jedoch oft nicht bemerkt werden, sollten – ergänzend zu den staatlich empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen – regelmäßige Augenprüfungen beim Fachmann erfolgen.

Augenoptiker und Optometristen können die Anzeichen für eventuelle Sehfehler erkennen, die Augen und ihr Zusammenspiel prüfen oder das Farbsehen testen. Im Bedarfsfall verweisen sie an einen Arzt für Augenheilkunde. Auch wissen Augenoptiker um die speziellen Erfordernisse von Kinderbrillen und können eine Fassung optimal an die kindliche Gesichtsanatomie anpassen. Selbst wenn das Kind eine Brille kategorisch ablehnt, finden sie eine geeignete Lösung: So können Fachleute die Fehlsichtigkeit eines Kindes auch mit Kontaktlinsen korrigieren – eine Möglichkeit, an die vielen Eltern noch gar nicht gedacht haben.

Egal ob Brille oder Kontaktlinsen, die schulfreie Zeit ist die beste Gelegenheit, die Augen der Kinder auf die Anforderungen an das Sehen in der Schule ideal vorzubereiten. Damit die Kleinen den Spaß am Lernen nicht schon verlieren, bevor er entsteht.

Hinweis an die Redaktionen: Das Foto steht Ihnen zur rechtefreien Veröffentlichung zur Verfügung. Fotohinweis: ZVA

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen Lars Wandke

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf, Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35 www.zva.de, presse@zva.de